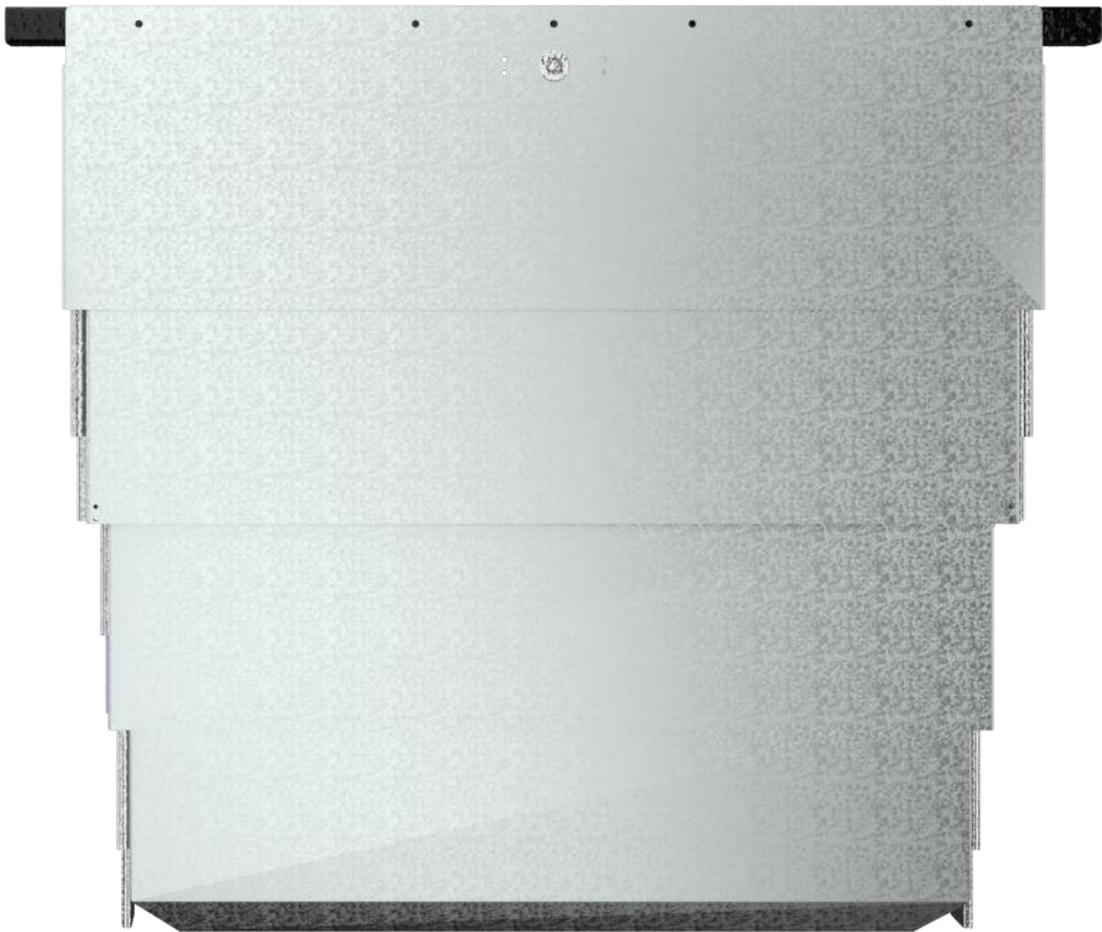


KLAPPSCHÜRZE 2 , 3 & 4 STEP

BEDIENUNGSANLEITUNG



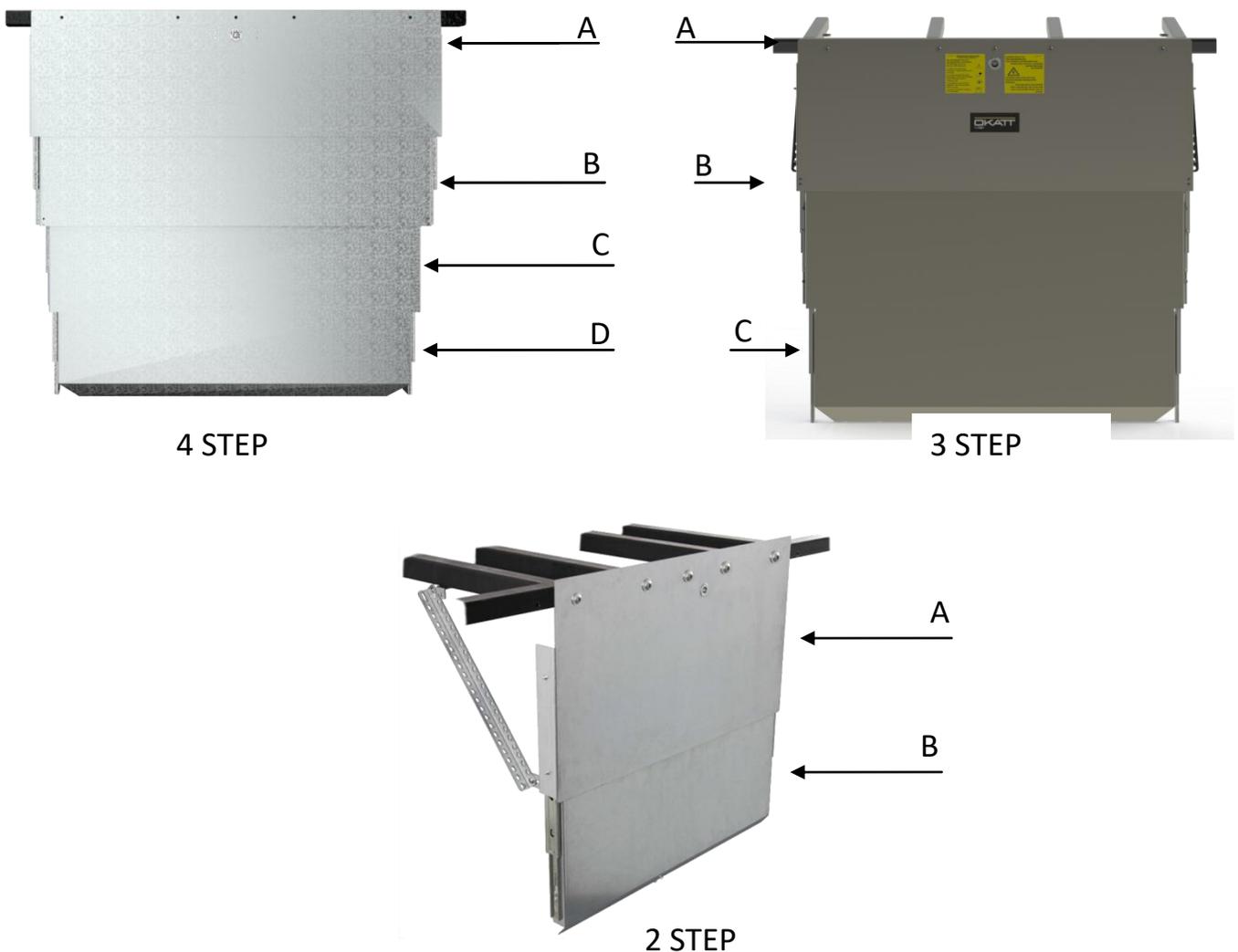
INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	3
2.	GARANTIE.....	4
3.	WARTUNG.....	5
4.	INSTALLATION	6
4.1.	Maschinelle Installation	6
4.2.	Elektrische Installation.....	10
4.3.	Test und Überprüfung.....	11
5.	BEFREIUNGSSVORGANG.....	13

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Entwurf dieser Schürze entspricht den Bestimmungen der Normen EN81-1 und 2, EN81-21 und EN81-20.

Wenn der Aufzug in normalem Betrieb ist, bleibt die Schürze unter der Kabine zusammengeklappt, und sie wird manuell ausgeklappt wenn nötig; es besteht aus einem feststehenden Teil "A" und einem einziehbaren Teil "B", C und D.



Das Produkt verfügt über ein Verriegelungssystem und einen elektrischen Schalter für die Überwachung des offenen oder geschlossenen Zustands der Schürze.

2. GARANTIE

Das Verständnis und Bedienung dieses Produktes erfordert eine Qualifikation für die Installation von Aufzüge.

Wenn nötig wird AGUI für die gelieferten Produkte haften. Die Garantie von AGUI kann für ungültig erklärt werden aufgrund der Installation von Teilen, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind.

AGUI kommt nicht für Schaden auf, die von einer falschen Bedienung oder von Aktionen verursacht wurden, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Die Garantie dieses Produktes kann für ungültig erklärt werden wenn es in falscher oder unangemessener Weise verwendet wird.

Dieses Produkt wurde gemäß den gesetzlichen Vorschriften bezüglich Aufzugssicherheit hergestellt. Es könnte ein Risiko bestehen für diejenige, die das Produkt bedienen oder installieren.

Es ist nicht zulässig, sofern es nicht ausdrücklich genehmigt wird:

- Andere Teile oder Baugruppen zu verwenden als diejenige, die installiert wurden;
- Jegliche Änderungen an das Produkt zu unternehmen;
- Das Produkt mit anderen Zwecken als bestimmt zu installieren;
- Jegliche Versiegelung zu zerstören;
- Fehlerhafte oder unangemessene Inspektionen oder Wartungsarbeiten durchzuführen;
- Zubehör, Ersatzteile bzw. Material zu verwenden, die nicht von AGUI geliefert wurden oder keine originelle AGUI-Ersatzteile sind;

3. WARTUNG

Alle Sicherheitsmaßnahmen und gesetzliche Verpflichtungen müssen erfüllt und aktualisiert werden um Schaden an Personen oder Produkte während der Installations-, der Wartungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten zu vermeiden.

Das Installations- und Instandsetzungspersonal ist hauptsächlich verantwortlich für den sicheren Betrieb der Vorrichtung.

Die vorstehende Bedienungsanleitung ist gültig für die ganze Lebensdauer des Produktes, von der Installation bis zum Betrieb, Test und Wartung, und muss in einem sicheren und jederzeit zugänglichen Bewahrungsort untergebracht werden.

Die richtige Montage und Installation der AGUI-Klappschürze muss von qualifizierte Installateuren durchgeführt werden. Die mit der Montage beauftragte Firma trägt die Verantwortung für deren Ausbildung.

4. INSTALLATION

4.1. Maschinelle Installation

Die Originalverpackung enthält folgende Hauptteile:

- Vollständige Klappschürze mit völlig montierten und werkseitig eingestellten Teilen.
- Querträgerelementsätze mit universellen Winkelbeschlägen für die Befestigung des feststehenden Teiles der Schürze an das Unterteil der Fahrkorbboden.
- Schraubensatz für die Befestigung des feststehenden Teiles der Schürze an den Schwellenunterbau der Fahrkorb und der Querträgerelemente an das Unterteil der Fahrkorbboden.

Solange das Produkt nicht benutzt wird, muss die Verpackung von Witterungseinflüsse geschützt werden.

Bitte überprüfen Sie, dass das gelieferte Material den Bestellungsbedingungen entspricht.

Ergänzende Bemerkungen bezüglich des Aufzuges:

- Es muss geprüft werden, ob die Entriegelungszone des Aufzugtürsystems größer ist als die Höhe des gesamten feststehenden Teiles der Klappschürze.

**Entriegelungszone**

Die vertikale Tiefe der Schürze muss der Norm EN81-21, 5.8.1.d entsprechen

- Es muss geprüft werden, ob die mit der Schürze gekoppelte Kabinentür mit einem Verriegelungs- und Entriegelungssystem ausgestattet ist, gemäß Art. 5.8.2 der Norm EN81-21, Abs. s und 3.

**Kabinentürverschluss**

Jede Kabinentür mit Klappschürze muss mit einem Verschluss ausgestattet sein, der nur äußerlich geöffnet werden kann.

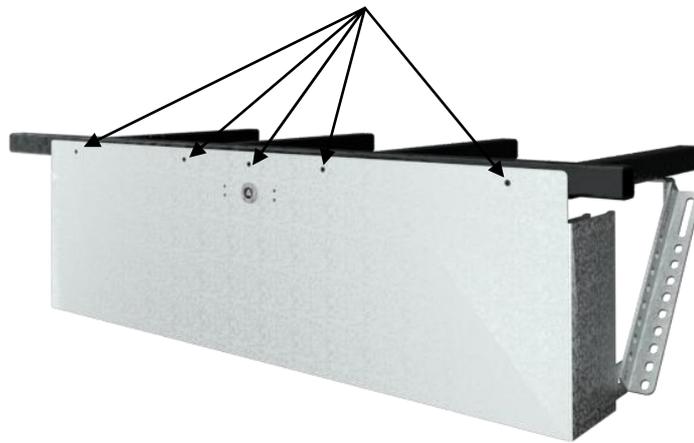
**Grubentiefe**

Die Grubenmaße müssen folgenden Normen entsprechen: EN81-1+A3, 5.7.3; EN21-21, 5.7.2.3; EN81-20, 8.2.5.8

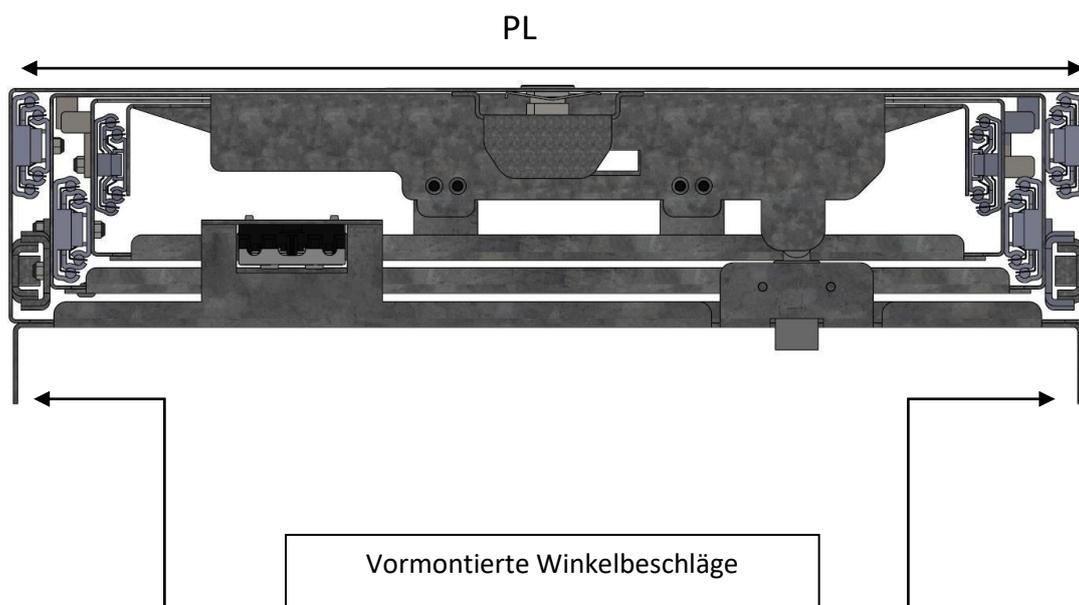
- Es muss geprüft werden, ob die gewählte Schürze die gesamte Kabinentürlücke schützt.

Befestigung der Schürze an die Aufzugskabine:

- Der obere feststehende Teil wird direkt an den Schwellenunterbau mit 5 Befestigungsschrauben *M6* befestigt, die in der Lieferung eingeschlossen sind. Es muss geprüft werden, ob die obere Kante des feststehenden Teil der Schürze mit der Kabinentürschwelle genau eingebnet ist.



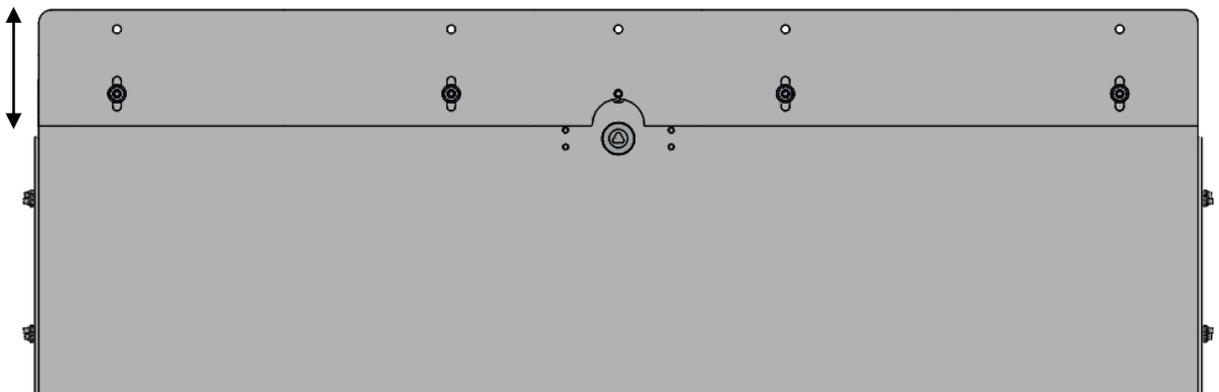
- Querträgerelemente und Winkelbeschläge:
 - ○ Die Schürze ist werkseitig mit zwei vormontierten Winkelbeschlägen ausgestattet, die mit dem Abstand PL



- Querträgererelemente an die vormontierte Winkelbeschläge und die Kabinenwinkelbeschläge befestigen. DIESE ELEMENTE SIND AN DIE KABINE SO WEIT AN DER SCHÜRZE WIE MÖGLICH ZU BEFESTIGEN.



- Schürze ausklappen. Mithilfe einer Wasserwaage die genaue senkrechte Position prüfen. In dieser Position, die Schrauben an den Winkelbeschlägen und Querträgererelementen anziehen, sowohl in der Schürze als auch im Kabinenboden.
- *Bei der 4-step-Schürze wird ein Zuschlag zur Anpassung der Schürze an unterschiedliche Schwellerhöhen mitgeliefert.*



4.2. Elektrische Installation

Die Klappschürze ist mit einem elektrischen Sicherheitsschalter ausgestattet, der in der Regel geschlossen ist wenn die Schürze verriegelt und im Stillstand steht, und offen wenn die Schürze zum Ausklappen entriegelt wird.



Der Installateur muss den Schalter an die Sicherheitsvorgänge der Bewegung anschließen, so dass der Aufzug in normalen Betrieb mit verriegelter Schürze und geschlossenem Schalter gesetzt werden kann; und so dass die Schürze nur dann in Bewegung gesetzt werden kann, wenn die restliche Voraussetzungen erfüllt werden, für Wartungsarbeiten, und der Schalter offen ist (gemäß EN801/2, EN81-21 bzw. EN81.20).



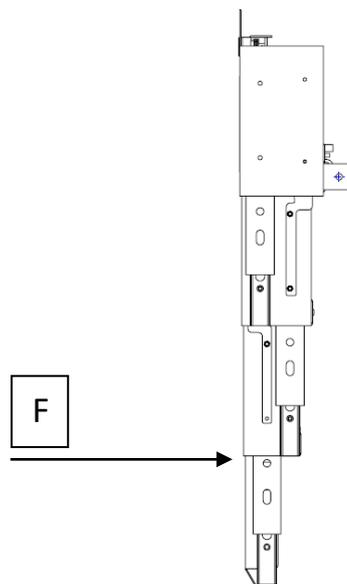
Schalter:

Der Schalter bleibt eingeschaltet solange die Schürze in horizontaler Position steht. Es wird ausgeschaltet wenn die Schürze ausgeklappt wird. Der Schalter sollte an das Sicherheitssystem des Aufzuges

4.3. Test und Überprüfung

Nach der Montage der Schürze müssen folgende Tests und Überprüfungen durchgeführt werden:

- Mit offener Stockwerktür und Kabine zwischen zwei Stockwerken stillstehend, Schürze mithilfe des dreieckigen Schlüssels entriegeln, so dass sie gedreht und ausgeklappt wird. Den Vorgang mit der Hand begleiten um sprunghafte Bewegungen zu vermeiden. Überprüfen, ob die Schürze sich problemlos ausklappt und die senkrechte Position erreicht.
- Schürze von Hand in die Schacht horizontal drücken, um zu überprüfen, dass sie in der senkrechte Position verriegelt ist.



- In dieser Zustand überprüfen, dass der Aufzug nicht in normalen Betrieb gesetzt werden kann. Wenn die restliche Voraussetzungen erfüllt werden, überprüfen, ob es möglich ist, der Aufzug in Wartungsgeschwindigkeit zu fahren.



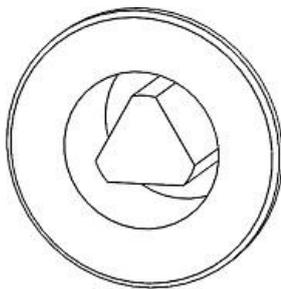
Ein Sicherheitsschalter sollte eingebaut werden, so dass es vermieden wird, dass die Schürze beim Unterfahren der Kabine mit der Grube bzw. mit einer in der Grube sich befindende Person zusammenstößt.

- Zur Sicherung, dass die ausgeklappte Schürze mit keinem Element der Aufzug kollidiert, eine komplette Fahrt in Wartungsgeschwindigkeit durchführen.
- Die Kabine so stellen, dass der Zugang zur Schachtgrube frei ist. Von dort aus die Schürze einklappen, nach Absätze 6.d und 6.e dieser Anleitung.
- Aus der Grube raus klettern und sich vergewissern, dass der Aufzug richtig funktioniert.

5. BEFREIUNGSSVORGANG

Wenn die Kabine außerhalb der Türentriegelungszone mit Personen stillsteht, wird die Notbefreiung wie folgt durchgeführt:

- Versuchen, die Kabine bis die Stockwerkebene oder bis die Türentriegelungszone zu bewegen. Wenn das möglich ist, Personen rauslassen.
- Wenn das nicht der Fall ist:
 - o Stockwerkttür öffnen.
 - o Schürze mithilfe des dreieckigen Schlüssels ausklappen. Schürze mit einer Hand festhalten so dass sie nicht plötzlich herunterfällt.



Cerradura triangular

OPERATING MANUAL / MODO DE EMPLEO / BEDIENUNGSANLEITUNG / MODALITÀ D'USO
MODE D'EMPLOI / BEDIENINGSHANDLEIDING / INSTRUKCJA OBSŁUGI / MODO DE UTILIZAÇÃO

<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;">1.- </p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">EN: Repositioning the apron only by a lift technician! ES: Solo un técnico ascensorista puede accionar el mecanismo! DE: Die Vorrichtung ist nur von Aufzugstechniker zu betätigen! IT: Solo un tecnico ascensorista può azionare il meccanismo! FR: Le mécanisme ne peut être activé que par un technicien ascensoriste! NL: Het stootbord mag uitsluitend door een lifttechnicus terug naar de ingeschoven stand gedaan worden!! PL: Zmiana pozycji fartucha tylko przez technika do dzwigów! PT: O mecanismo só pode ser accionado por um técnico de elevadores!</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;">2.- </p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">EN: Hold the apron with one hand. ES: Sujete el faldón con la mano. DE: Schürze mit der Hand festhalten. IT: Sostenerne il grembiule con la mano. FR: Retenez le chasse-pieds avec la main. NL: Houd het stootbord met één hand vast. PL: Przytrzymaj fartuch jedną ręką. PT: Segure na aba com a mão.</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;">3.- </p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">EN: Unlock the apron with a triangular key. ES: Mediante la llave triangular accione el mecanismo. DE: Vorrichtung mithilfe eines dreieckigen Schlüssels betätigen. IT: Azionare il meccanismo con la chiave triangolare. FR: Activez le mécanisme avec la clé triangulaire. NL: Ontgrendel het stootbord met een driekantsleutel. PL: Odblokuj fartuch kluczem trójkątnym. PT: Accione o mecanismo recorrendo à chave triangular.</p>
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;">4.- </p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">EN: Join the extension with the hand. ES: Acompañe la extensión con la mano. DE: Ausklappen mit der Hand begleiten. IT: Accompagnare l'apertura con la mano. FR: Accompagnez l'extension avec votre main. NL: Uitschuiven met de hand begeleiden. PL: Dołącz rozszerzenie fartucha ręcznie. PT: Acompanhe a extensão com a mão.</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;">5.- </p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">EN: Release the passengers. ES: Rescate a los pasajeros. DE: Personen befreien. IT: Liberare i passeggeri. FR: Évacuez les passagers. NL: Bevrijd de passagiers. PL: Uwolnij pasażerów. PT: Resgate os passageiros.</p>	

- Überprüfen, dass die Schürze in senkrechter Position komplett verriegelt ist.
- Kabinentür öffnen und Personen befreien.



A3: Gemäß Norm EN81-1+A3 muss der Aufzughersteller ein System einbauen, das dem Absatz 9.11.5 entspricht

- Nach der Befreiung, die richtige Schließung der Stockwerkturen sichern und die Kabine in die unterste Haltestelle in Wartungsgeschwindigkeit fahren.
- Aus der Schachtgrube Schürze nach Bedienungsanleitung einklappen und in der horizontalen Position verriegeln, und dabei den richtigen Anschluss des elektrischen Schalters überprüfen.



- Aus der Grube raus klettern und sich vergewissern, dass der Aufzug richtig funktioniert.